

Informationen

zum Praktikum an der Universität Izmir

1. Es werden keine speziellen Fachkenntnisse vorausgesetzt. Für das Praktikum sind Studierende der Agrar- und Ernährungswissenschaften (inkl. Ökotrophologie) sowie Umweltmanagement geeignet. Die Studierenden sollten bereit sein, die dort angebotenen Arbeiten (Labor, Versuchsfeld u. a.) durchzuführen.
2. Es werden gute Englisch-Kenntnisse (Schul-Englisch) vorausgesetzt. Kenntnisse in Türkisch werden nicht erwartet. Einige türkische Betreuer sprechen Deutsch.
3. Eine gute Motivation und ein gewisses Maß an Flexibilität der Gießener Studenten sind erwünscht.
4. Die Unterkunft erfolgt in Studenten-Wohnheimen der Universität. Wohnheime und Institute befinden sich auf einem gemeinsamen großen Campus.
5. Es werden an der Universität 11 Plätze in den jeweiligen Instituten angeboten: 1 Gemüsebau, 1 Pflanzenschutz, 2 Tierhaltung, 2 Pflanzenbau, 1 Agrar-Ökonomie, 2 Bodenkunde, 2 Nutztierwissenschaften. Das sind alles Plätze an der Universität (Mitarbeit in den jeweiligen Instituten). Bei Bedarf und Bereitschaft vermittelt wir zwei Plätze in einer Olivenfarm (außerhalb der Stadt Izmir).
6. Für Flugkosten gibt es eine finanzielle Unterstützung durch den DAAD, die nach Antragstellung und Verfügbarkeit von Mitteln, gewährt wird. Die Kosten müssen vorher selbst getragen werden.
7. Die Lebenshaltungskosten in Izmir sind gering. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit hoher Wahrscheinlichkeit von der Universität übernommen.
8. Die Anreise per Gruppe ist nicht zwingend aber sinnvoll, wegen der besseren Abholung vom Flughafen, die von der Uni organisiert wird.
9. Das Klima in Izmir ist warm (subtropisches Klima). Passende Kleidung ist zu beachten.
10. Izmir ist eine weltoffene Stadt. Dennoch sollte man auf die lokalen Traditionen Rücksicht nehmen.